

**Erbenheim, Kreuzberger Ring, 09.03.2016, gg. 09.05 Uhr**



(ho) Ein Berufsschüler (22) hat am Morgen bei seinen Mitschülern für Unbehagen gesorgt und durch sein Verhalten einen Polizeieinsatz ausgelöst.

Der Schüler erschien in seiner Klasse der Hessischen Verwaltungsschule und hatte sich zwei große Messer umgehängt. Zu einer direkten Bedrohung der Mitschülerinnen und Mitschüler sowie anderer Personen sei es nach den Angaben verschiedener Zeugen nicht gekommen.

Ein Lehrer konnte den 22-Jährigen dazu bewegen, die Messer abzulegen, sodaß sie kurz darauf der Polizei übergeben werden konnten.

Da sich der Berufsschüler offenbar in einer psychischen Ausnahmesituation befand, wurde er in ärztliche Obhut übergeben. Die Wiesbadener Polizei hat ein Ermittlungsverfahren eingeleitet und in Absprache mit der Schulleitung einen Informationsbrief für die Betroffenen verfaßt.